



Das Klima,
der Wald
und wir.

DIE KLIMA KÖNNER

Tagungsmagazin

„Bildungsnetzwerk Wald und Klima - Die Klimaköner“

Netzwerktreffen am 01.12.2021 als Online-Tagung
in Mecklenburg-Vorpommern

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Inhaltsverzeichnis

- Hintergrund der Veranstaltung
- Erläuterungen zum Programmablauf
- Kurzportraits der Referierenden
- Hinweis auf www.bildungserver-wald.de
- Ergebnisse der Gruppenarbeit im Wunsch-Café
- Ein gemeinsamer Ausblick
- Weiterführende Tipps

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.

Die SDW ist ein anerkannter Naturschutzverband und versteht sich als Gemeinschaft von engagierten Waldschützer:innen, die die Schönheit und Gesundheit des Waldes erhalten wollen, gleichzeitig aber auch eine waldschonende Nutzung befürworten. Wir setzen uns dafür ein, die natürlichen Lebensgrundlagen für Mensch, Tiere und Pflanzen zu erhalten und das Verhältnis der Menschen zum Wald zu verbessern. Seit 1947 steht der Wald im Mittelpunkt unserer Arbeit. Unsere 25.000 Mitglieder sind in rund 350 SDW-Ortsgruppen organisiert. Neben konkretem Waldschutz legen wir den Fokus unserer Arbeit auf die Waldpädagogik. Es bestehen 15 Landesverbände. Der Bundesverband hat seinen Sitz in Bonn.



Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e. V.

Dechenstraße 8 | 53115 Bonn

Tel: 0228 94 59 83 -0

Fax: 0228 94 59 83 -3

E-Mail: info@sdw.de

Hintergrund der Veranstaltung

▪ **Bildungsnetzwerk Wald und Klima – Die Klimaköner**

Die Veranstaltung ist Teil des bundesweiten im Waldklimafonds geförderten Projektes „Bildungsnetzwerk Wald und Klima – Die Klimaköner“ und möchte verschiedene Akteure der nationalen Bildungslandschaft zusammenbringen sowie auf bestehende Angebote und Materialien aufmerksam machen, um eine strukturelle Verankerung einer landesweiten Wald-Klima-Bildung voranzubringen.

Mehr Informationen zum Projekt finden Sie unter www.die-klimakoenner.de. Beim SDW-Bundesverband sind Anne Schnurpfeil und Simon Ambrosch für das Projekt zuständig. Kontaktieren Sie uns gerne über klimakoenner@sdw.de.

Gefördert wird das Projekt über den Waldklimafonds, welcher gemeinsam vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) getragen und aus Mitteln des Energie- und Klimafonds finanziert wird. Projektträger ist die Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR).



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Veranstaltungsprogramm

- Begrüßung und Einstieg in den Tag
- Grußworte aus der Politik
- Digitale Kaffeepause
- Fachvorträge und Impulse
- Große Pause mit Besuch beim Markt der Möglichkeiten
- Wunsch-Café als Gruppenarbeit
- Resümee und Ausblick

Erläuterung des Programms

▪ **Begrüßung und Einstieg in den Tag**

Bundesverband und Landesverbände der SDW begrüßten die Teilnehmenden und stellten kurz die Schwerpunkte ihrer Arbeit vor. Zudem wurde das im Waldklimafonds geförderte Projekt „Bildungsnetzwerk Wald und Klima – Die Klimaköner“ mit all seinen Angeboten präsentiert.

▪ **Grußworte aus der Politik**

Dr. Till Backhaus - Minister für Landwirtschaft und Umwelt begrüßte die Teilnehmenden und sendete motivierende Botschaften, die Transformationsprozesse in ihrem Bundesland hin zu einer nachhaltigen Entwicklung durch aktive Bildungsarbeit mitzugestalten.

▪ **Digitale Kaffeepause**

In diesem Programmpunkt wurden die Teilnehmenden über Zoom in Kleingruppen eingeteilt, um sich innerhalb von 10 Minuten gegenseitig kennenzulernen und sich über die eigene Arbeit und persönlichen Erwartungen an die Veranstaltung auszutauschen. Hinweis: Eine Kontaktliste der Teilnehmenden, die zugestimmt haben, wird separat verschickt.

▪ **Fachvorträge und Impulse**

Ein großer Teil der Veranstaltung diente der Information über unsere Themen: Zusammenhänge von Wald und Klima, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Bedeutung von Naturerfahrung für die kindliche Entwicklung sowie regionale Praxisbeispiele. Informationen zu den Referierenden finden Sie auf der nächsten Seite unter „Kurzportraits“.

▪ **Große Pause und Besuch beim Markt der Möglichkeiten**

Gegen Mittag gab es ausreichend Zeit, um sich für den restlichen Ablauf der Veranstaltung zu stärken. Gleichzeitig wurde der Besuch der Webseite www.bildungsserver-wald.de empfohlen. Im Rahmen der Netzwerktreffen wurde auf dem neuen Bildungsserver-Wald eine *Sammlung von bundesweiten und bundeslandspezifischen Bildungsangeboten* eingerichtet. Dieses Angebot bleibt über die Veranstaltung hinaus bestehen und soll erweitert werden.

▪ **Wunsch-Café als Gruppenarbeit**

Die Teilnehmenden wurden in Kleingruppen eingeteilt, um sich anhand konkreter Leitfragen auszutauschen. Kernthema war eine strukturelle Verankerung der Themen Wald, Klima, Naturerfahrung und BNE im landesweiten Bildungsalltag. Die drei Leitfragen und die gesammelten Ergebnisse der Gruppenarbeit finden Sie im Folgenden.

Ziel des Workshops war die Analyse von Notwendigkeiten, Chancen und Hürden einer (noch) stärkeren und langfristigen Implementierung unsere Themen im Bildungsalltag. Unser Team wird die Ergebnisse nachträglich aufbereiten, um sie in Form einer Einladung zur Stellungnahme an die zuständigen Ministerien der Landesregierung weitergeben.

Kurzportraits der Referierenden

■ Dr. Astrid Kleber

- Mitarbeiterin am Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen



Dr. Astrid Kleber ist Diplom-Biologin und Mitarbeiterin am Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen an der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft in Trippstadt. Schwerpunkte Ihrer Arbeit sind Raumordnung, Landesplanung, Biodiversität und Gesundheit sowie die Erstellung von Klimaindikatoren für das Land Rheinland-Pfalz.

Vortrag: Auswirkungen des Klimawandels auf Wald und Forstwirtschaft

■ Ulrike Schuth

- Referentin Bildung für nachhaltige Entwicklung bei SDW Bundesverband e.V.



Ulrike Schuth (M.A. Umweltwissenschaften und Pädagogik, Dipl.-Ing.), ist Referentin für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) beim Bundesverband der SDW. Zu ihren Tätigkeiten zählen die Entwicklung und Leitung nationaler und internationaler Bildungsprojekte, die Durchführung von Fachtagungen sowie die wissenschaftliche Beratung zu BNE. Sie vertritt die SDW in verschiedenen Netzwerken wie dem europäischen Waldpädagogiknetzwerk oder dem didacta Verband Außerschulisches Lernen. Darüber hinaus ist sie Lehrbeauftragte an der Uni Freiburg im Modul Umweltbildung und Umweltwahrnehmung.

Vortrag: Bedeutung von waldbezogener BNE und Naturerfahrung

■ Caroline Hoffmann

- BNE-Regionalberaterin für den Schulamtsbereich Greifswald



Caroline Hoffmann ist Lehrerin für Grund-, Haupt- und Realschule, Mitarbeiterin am Lehrstuhl Allgemeine Grundschulpädagogik an der Universität Greifswald und Regionalberaterin für Bildung für nachhaltige Entwicklung am Schulamt in Greifswald.

Vortrag: Klimawandel und Klimaschutz als Themen an meiner Schule?!



Hinweis auf www.bildungsserver-wald.de



▪ **Homepage der Wald- und Klimaköner**

Der neue Bildungsserver-Wald ist ein Angebot des Klimaköner-Projekts und wird durch die Förderung im Waldklimafonds finanziert. Dort präsentieren wir alle Informationen zum Projekt. Außerdem finden Sie dort alle Hintergründe und Unterlagen des Auszeichnungsverfahrens als Waldköner für Bildungseinrichtungen jeglicher Art. Dazu zählt auch das Bewerbungsformular. Aktuell gilt aufgrund der hohen Nachfrage ein Anmeldestopp. Demnächst geht es weiter!

▪ **Bildungs- und Informationsmaterialien rund um Wald**

Gleichzeitig dient die Webseite der Sammlung und Bereitstellung aller kostenlosen Bildungs- und Informationsmaterialien der SDW rund um den Wald und verwandte Themen. Über eine Suchmaske mit Filteroptionen lassen sich dort zielgruppenspezifische Materialien finden und in digitaler Form herunterladen. Haben Sie Interesse an den Materialien in Druckform, besuchen Sie gerne www.shop.sdw.de und bestellen Sie die gewünschte Stückzahl gegen reguläres Porto.

▪ **Veröffentlichung der Tagungsergebnisse**

Unter dem Menüpunkt „Netzwerktreffen“ sind alle vom Bundesverband durchgeführten Klimaköner-Tagungen aufgelistet. Pro Termin finden sich dort die jeweiligen Tagungsmagazine sowie ein Link zum YouTube-Kanal der SDW mit Videoaufnahmen der Vorträge und Impulse.

>> <https://www.bildungsserver-wald.de/die-klimakoenner/tagungen/mv-2021>

Sobald wir die Argumente, Tipps, Wünsche und Forderungen aus den Gruppenarbeiten des Wunsch-Cafés final aufbereitet haben, werden dort auch die formulierten Schreiben an die jeweilige Landesregierung veröffentlicht.

Ergebnisse der Gruppenarbeit im Wunsch-Café

Im Folgenden sind die Stimmen der Teilnehmenden gelistet, die sich während des Workshops in drei Kleingruppen mit drei vorgegebenen Leitfragen auseinander-gesetzt haben. Das SDW-Team hat die Gespräche moderiert, die Ergebnisse festgehalten und wird sie im Frühjahr 2022 an die Landesregierung des jeweiligen Netzwerktreffens mit Einladung zur Stellungnahme weiterleiten.

■ Warum sind die Themen Wald, Klima und Nachhaltigkeit dringliche Themen für unsere Gesellschaft und sollten fester Bestandteil der Bildungsarbeit sein?

- „Nur was man kennt und liebt, das kann man schützen“ (als Basis) = Wissen über Wald und Nachhaltigkeit spielerisch vermitteln, authentische Naturerfahrung mit allen Sinnen ermöglichen (und Naturmaterialien einbeziehen), um im besten Fall ein umweltschonendes Handeln bei jungen Menschen zu erzielen.
- Klimawandel als essenzielles und komplexes Thema runterbrechen, Aufklärungsarbeit (in vielen Nachhaltigkeitsthemen bspw. Konsumverhalten), Relevanz der Themen.
- Zukunft kommender Generationen sichern
- Ängste bzgl. des Klimawandels verstehen und umwandeln
- Wichtigkeit von Wald- und Klimaschutz vermitteln, wissenschaftliche Prognosen miteinbeziehen
- Umweltbildung als bedeutsames Feld, natürliche Kreisläufe/Vernetzung, Ökosystemdienstleistungen (Buchtipps: Naturführer für Kinder, Walter Thiel und Antonia Stefer; auch zur Ausleihe in Stadt- und Regionalbibliotheken).
- Positive Aussichten geben und nicht nur Schwarzmalerei für die Zukunft.
- Bildungsarbeit als Wurzel; jeder Einzelne ABER auch die Politik stehen in der Verantwortung.
- Viele Kinder können (noch) nicht so viel mit diesen Themen anfangen.
- Bildungs- und Lehrpläne beinhalten die Themen zwar im Einzelnen, aber bisher zu wenig verankert und nicht fächerübergreifend, vielmehr als optionale Themen "am Rande erwähnt" (Tipp: Wald macht Schule – als fächerübergreifender Bildungsordner; www.wald-mv.de); Bei Kitas auch bisher nur „offene Formulierung“ und ebenfalls individuelles Engagement entscheidend. Mit Hilfe von langfristigen Projekten möglich, aber bisher individuelles Engagement notwendig.
- Die Themen sind in der Gesellschaft gefragt und werden gefordert (besonders bei jungen Menschen – s. FFF).

Ziele und Vorteile einer entsprechenden Verankerung:

- Mensch sollte sich wieder als Teil der Natur verstehen und nicht als Herrscher.
- Bildungseinrichtungen als Vorbilder (authentisch und konsequent), junge Menschen als Multiplikator (auch im sozialen Umfeld); bspw. Energieversorgung und Mülltrennung.
- Umgang und Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Natur steigern, Achtsamkeit lehren.
- Ohnmachtsgefühle durchbrechen, Jugendliches Engagement aufrecht erhalten.

Ergebnisse der Gruppenarbeit im Wunsch-Café

- ☰ Mitbestimmung, Partizipation fördern, konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzeigen, alternative nachhaltige Lebensstile und dabei die Handlungsspielräume der Zielgruppen beachten.
- ☰ Beitrag zur Zielerreichung der 17 SDGs leisten, den großen globalen politischen Rahmen nutzen.

Mögliche Herausforderungen im Prozess:

- ☰ In beruflichen Ausbildungen stehen die Themen noch zu wenig auf der Agenda, meist nur im kleinen Rahmen, obwohl bei den Auszubildenden oft nur wenig Naturbezug und Vorwissen besteht >> entsprechende Qualifizierung notwendig!
- ☰ In Bildungseinrichtungen sind oft zu wenig Kapazitäten vorhanden.
- ☰ Technik, Freizeitgestaltung und Konsumverhalten spielen meist eine größere Rolle (oft auch in den Familien) >> Alternativen anbieten, Alltagsstress abpuffern
- ☰ Auch Erwachsene mitnehmen, dort ebenfalls Bildung mit Freude verbinden (nie von oben herab) bzw. junge Menschen als Multiplikatoren "ausbilden"
- ☰ Bei bildungsnäheren Zielgruppen besteht häufiger entsprechendes Vorwissen; bei anderen Zielgruppen wird meist weniger beobachtet
- ☰ Bewusstsein ≠ Handeln

Sonstige Wortmeldungen:

- ☰ Digitalisierung nicht an oberster Stelle, Priorisierung der Fächer überdenken.
- ☰ Technik kann zwar hilfreiches Mittel sein, ersetzt aber nie die Praxis in der Natur.

Ergebnisse der Gruppenarbeit im Wunsch-Café

- **Welche Angebote zu Wald und Klima nutzen Sie aktuell in Ihrem Bundesland und möchten Sie gerne mit anderen teilen?**

Hochwertige Bildungsmaterialien und außerschulische Lernorte:

- Arbeitsheft des Umweltbundesamts „Klimafieber“
<https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/klimafieber>
- Online-Plattform des BfN „Naturdetektive“
<https://naturdetektive.bfn.de/>
- Netzwerk BNE für Schulen in MV
<https://www.bildung-mv.de/lehrer/schule-und-unterricht/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/netzwerk-bne-schule-in-mv/>
- „Eine Welt in der Schule“ mit ausleihbarem Material, z.B. Klimatasche
<https://www.weltinderschule.uni-bremen.de/>
- „Klimaschule Hamburg“ mit Onlinematerialien
<https://li.hamburg.de/klimaschule/>
- „Natur- und Umweltkisten“ der ANU mit Bildungsmaterialien zum Ausleihen
https://www.umweltbildung-mv.de/projekte_umweltkisten.htm
- „Ökohaus Rostock“ mit Veranstaltungen und Fortbildungen für Lehrkräfte
<https://nachhaltiglebenlernen.de/>
- Netzwerk frühkindliche Bildung „Bibernetz“ mit Anregungen für die Praxis
<https://www.bibernetz.de/wws/informieren.html>
- Broschüre „Klimadetektive in der Schule“ von umweltschulen.de
<https://www.umweltschulen.de/klima/index.html>
- Jugendlandheime MV (BNE zertifiziert, Projektstage, auch längere Aufenthalte möglich)
Kontakt über www.wald-mv.de
- Ökologischer Schulstandort Wismar als außerschulischer Lernort
<https://www.awo-wismar.de/bereiche/protinus/>
- Landeszentrum für erneuerbare Energien als außerschulischer Lernort
<https://leea-mv.de/>
- Solarzentrum MV als außerschulischer Lernort
- „Energiekoffer“ der Stadt Greifswald (Stephan Braun, Klimaschutzbeauftragter) zum Thema erneuerbarer Energien für alle Klassenstufen, zusammen mit Energiefahrrad ausleihbar
- Konkretes Engagement beinhaltet meistens auch aktives Lernen als Alternative zum Frontalunterricht; Beitrag zur Zielerreichung der 17 SDGs leisten als Ausgangsbasis. Beispiel: Artenschutzprojekt „Oran-Utans in Not“ für Kita bis 13. Klasse (<https://orang-utans-in-not.org/de/>)

Ergebnisse der Gruppenarbeit im Wunsch-Café

Hilfreiche Kooperationen, Informationen und Anlaufstellen in der Praxis:

- ☰ Institutionen und Einzelpersonen aus dem Bereich Umwelt, Klima, Wald etc. ansprechen und nach Unterstützung für Projekte fragen
- ☰ Waldolympiade (Klasse 3+4, begleitet von zukünftigen Erzieher:innen, Kooperation mit Forstämtern, letztes Jahr auch digital durchgeführt); Bastelaktionen in Zusammenarbeit mit den Forstämtern; Zertifizierte Waldpädagog:innen bei den Forstämtern
<https://www.wald-mv.de/landesforst%E2%80%93mv/Waldpaedagogik/>
- ☰ Naturschule MV (Weiterbildung Umweltpädagogik, nicht kostenfrei, Zertifikat)
<https://www.in-naturarbeit.de/>
- ☰ Auszeichnung für Bildungseinrichtungen „Haus der kleinen Forscher“ mit vielfältigen Angeboten
<https://www.haus-der-kleinen-forscher.de/>
- ☰ Newsletter-Angebote des BMU für Lehrpersonen, aufgeteilt in verschiedene Bildungsstufen
<https://www.bmu.de/service/newsletter-und-infodienste>
- ☰ Newsletter-Angebot des Landesamts für Umwelt, Naturschutz u. Geologie (über Jan.dieminger@lung.mv-regierung)
- ☰ „Waldmeister-Datenbank“ als umfangreiche Sammlung an waldpädagogischen Aktivitäten
<https://hausdeswaldes.forstbw.de/waldpaedagogik-fuer-alle/datenbank-waldmeister/>
- ☰ Über die Jägerschaft auch Ausbildungsmöglichkeiten in der Waldpädagogik, aber nicht zertifiziert.

Sonstige Wortmeldungen:

- ☰ Wunsch: Berufsschulen stärker berücksichtigen, Klimaschutz in den Ausbildungsplänen, mehr geeignete Bildungsmaterialien
 - o Landesarbeitsgruppe BNE arbeitet zu dem Thema
 - o Einarbeitung in den Berufsalltag müsste konkreter gestaltet werden
 - o Materialien zu unterschiedlichen Berufsgruppe
- ☰ Idee: Informationsabend/Berufsorientierungsveranstaltung verschiedener Firmen/Institutionen für Schüler:innen mit kleinen Tagesprojekten >> eigenständig organisiert, finanziert durch Fördergelder, Zertifikate können verliehen werden

Ergebnisse der Gruppenarbeit im Wunsch-Café

▪ Welche Rahmenbedingungen braucht es, damit Sie die Themen Wald und Klima in Ihrem Bildungsalltag besser integrieren können?

- ☰ Wald und Umweltbildung müssen stärker in Bildungs- und Lehrpläne integriert werden (bspw. durch vorgeschriebene Projektphasen, um bestimmte Themen in den Fokus zu rücken); auch in den Oberstufen!
- ☰ Kapazitäten erweitern (Räumlichkeiten, Personal, Zeit, Finanzen, Qualifizierung/Know-how).
- ☰ Qualifizierung in der Wald-Klima-Bildung in pädagogische Ausbildungen integrieren; hierfür sollte es fächerübergreifend Unterrichtsmaterialien geben.
- ☰ Draußenlernen/Lernortverlagerung anerkennen, ermöglichen/erleichtern (Entfernung, Anbindung, zeitliche Kapazitäten und sonstige Gegebenheiten) und Vorteile nutzen.
- ☰ Planungs- und Gestaltungsspielraum für Schulleitungen, bspw. bei der Auswahl von Lehrpersonal, durch mehr Vertrauen des Bildungsministeriums; Bürokratischen Aufwand möglichst gering halten.
- ☰ Die Vermittlung der Themen muss von allen (Träger, Leitung, Lehrkräfte, Gebäudemanagement, Eltern etc.) vorgelebt und mitgetragen werden.
- ☰ Engere Zusammenarbeit und Partnerschaften mit außerschulischen Angeboten (Umwelt- und Forstämter, Verbände, Netzwerke etc.).
- ☰ Die Nachfrage läge höher als das Angebot an außerschulischen Bildungsakteuren; Förderung und Anreize für außerschulische Bildungseinrichtungen.
- ☰ Einbeziehung der Öffentlichkeit durch breite Bekanntmachung von Rahmenplänen zur Aufklärung und Akzeptanzschaffung in der Bevölkerung.

>> alle Punkte beziehen sich auf Schulen UND Kitas

Ein gemeinsamer Ausblick

▪ **Netzwerktreffen 2022**

In der ersten Hälfte nächsten Jahres soll eine zweite Runde der Netzwerktreffen stattfinden – hoffentlich in Präsenz. Ziel soll sein, die Ergebnisse der diesjährigen Tagung aufzugreifen und zu erweitern. Zudem soll die Einbindung politischer Akteure noch stärker forciert werden.

Wir möchten unsere gemeinsame Vision, die Themen Wald, Klima und Nachhaltigkeit weiter in den Mittelpunkt der Bildung zu stellen, voranbringen und unser bundesweites Bildungsnetzwerk ausbauen. Neben der fachlichen Information und der Präsentation weiterer Praxisbeispiele, soll es auch eine Podiumsdiskussion mit Bezug auf das diesjährige Wunsch-Café geben. Sobald die Termine feststehen, werden Sie von uns eine Einladung erhalten.

▪ **Bundesweite Abschlusstagung der Klimaköner**

Das Projekt „Bildungsnetzwerk Wald und Klima – Die Klimaköner“ läuft bis Ende 2022. Alle Angebote und erreichten Ziele werden bei einer Abschlusstagung zusammengefasst. Ein Ziel soll sein, die Ergebnisse der Netzwerktreffen mitsamt unserer Forderungen nach der strukturellen Verankerung einer Wald-Klima-Bildung auf die bundesweite Ebene zu übertragen. Sobald die Planung der Abschlusstagung vorangeschritten ist, werden Sie davon erfahren.

Eins vorweg: Alle Klimaköner-Broschüren, der Bildungsserver-Wald sowie der Online-Kurs werden auch nach Projektende angeboten. Das Auszeichnungsverfahren der Waldköner soll zukünftig erweitert werden und als langfristiges Angebot der SDW bestehen bleiben.

▪ **Waldpädagogik-Tagung der SDW**

Die Waldpädagogiktagung, eine zweitägige bundesweite Fachtagung zur Professionalisierung von Waldpädagog:innen, findet seit 2006 regelmäßig an verschiedenen Orten in Deutschland statt. Das Format hat sich mittlerweile als „Branchentreff“ etabliert. In Form von Fachvorträgen, Praxisbeispielen, Diskussionen und innovativen Beteiligungsmethoden werden aktuelle gesellschaftspolitische Themen aufgegriffen. Ein Rahmenprogramm unterstützt die Ziele und stärkt das bundesweite Fachnetzwerk.

Bleiben Sie mit unseren Newslettern stets auf dem Laufenden

<https://www.bildungsserver-wald.de/die-klimakoenner/newsletter>

<https://www.sdw.de/newsletter/>



**Das Klima,
der Wald
und wir.**

Weiterführende Tipps

▪ **Das BNE Portal – Umfangreiche Information zur BNE in Deutschland**

Das BNE-Portal des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) präsentiert aktuelle Meldungen und Hintergrundinformationen rund um Bildung für nachhaltige Entwicklung BNE. Das BMBF koordiniert seit 2015 federführend die Umsetzung des UNESCO-Programms für BNE in Deutschland. Eine besonders für unser Bildungsnetzwerk hilfreiche Funktion der Plattform ist die Akteurskarte mit erweiterter Suchfunktion. Startseite: <https://www.bne-portal.de/>

▪ **17 Nachhaltigkeitsziele einfach erklärt**

Bei allen Terminen der Online-Tagung „Wald-Klima-Bildung“ kamen auf unterschiedliche Weise die 17 Sustainable Development Goals (= Nachhaltigkeitsziele der UN) zur Sprache. Dabei kamen einige Tipps zur Vermittlung von deren Inhalten und Hintergründen zusammen:

„17 Ziele für eine bessere Welt - In Leichter Sprache“

- Freie Hansestadt Bremen und Lebenshilfe Bremen

<https://www.globaleslernen.de/sites/default/files/files/pages/17-ziele-fuer-eine-bessere-welt-1.pdf>

„Agenda 2030 – 17 Ziele für unsere Welt“ als Printversion und Online-Broschüre

- Land Nordrhein-Westfalen

<https://www.mbei.nrw.de/agenda-2030-17-ziele-fuer-unsere-welt>

„Materialien der RENN.nord“

- Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien

<https://www.renn-netzwerk.de/nord/materialien/>

▪ **Klimabildung zukunftsfähig gestalten**

Die Siegmund Space & Education gGmbH führte im Auftrag des Bundesumweltministeriums gemeinsam mit der Pädagogischen Hochschule Heidelberg eine Analyse der formalen Lehrvorgaben von Bildungseinrichtungen im Hinblick auf das Thema Klimabildung durch. Die Ergebnisse wurden in einer Voll- und Kurzversion sowie als 20-Punkte-Plan für Schulen, Hochschulen und die berufliche Bildung veröffentlicht: <https://siegmund-se.de/klimabildung/>

▪ **Wettbewerb vom Rat für Nachhaltige Entwicklung „Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit“**

Im Zuge der UN-Konferenz über nachhaltige Entwicklung (Rio+20) im Jahr 2012 hat der Rat für Nachhaltige Entwicklung die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit gestartet. Ziel dieses bundesweiten Wettbewerbs ist, die Sichtbarkeit vorbildlichen Engagements für eine nachhaltige Entwicklung zu erhöhen, die Öffentlichkeit für das Thema zu sensibilisieren und möglichst viele Menschen zu inspirieren. Jede:r kann mitmachen! Alle Informationen:

<https://www.tatenfuermorgen.de/deutsche-aktionstage-nachhaltigkeit/?cn-reloaded=1>

Weiterführende Tipps

- **Bundesweites Netzwerk „BildungszentrenKlimaschutz“ als Teil des Projektes BildungKlima-plus-56**

Von 2017 bis 2020 hat der Förderverein NaturGut Ophoven e.V. ein bundesweites Netzwerk mit 16 außerschulischen Bildungseinrichtungen ins Leben gerufen. Eine erneute Förderung im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative ermöglicht eine Erweiterung des Netzwerks. Dadurch soll ein noch größeres Bildungsnetzwerk zum Klimaschutz entstehen.

Das Projekt unterstützt in der Weiterentwicklung der Bildungsarbeit, bietet Fortbildungen an, gibt Ideen für Maßnahmen zur CO₂-Einsparung an die Hand, fördert einen Austausch und die Vernetzung von Bildungseinrichtungen. Homepage: www.16bildungszentrenklimaschutz.de

- **unserWaldKlima – Partnerprojekt der Klimaköner**

Im MINT-Bildungsprojekt "unserWaldKlima" des Instituts für Biologiedidaktik der Universität zu Köln, welches über den Waldklimafonds gefördert wird, steht die Vermittlung der Rolle von Wald und Holz für Klimaschutz im Fokus. Analoge und digitale Lernmaterialien rund um die Themen Ökosystem Wald und Klimawandel bereichern Ihren Unterricht, einen Projekttag oder eine Exkursion. Homepage: <https://waldklima.uni-koeln.de/>

- **Angebote der Klimaköner**

Besuchen Sie auch in Zukunft den Bildungsserver-Wald und entdecken Sie unsere kostenlosen Bildungs- und Informationsmaterialien rund um den Wald.

<https://www.bildungsserver-wald.de/>

Möchten Sie sich kostenlos und zeitlich flexibel zu den Themen Wald, Klima, Naturerfahrung und BNE fortbilden? Dann registrieren Sie sich gerne für unseren Klimaköner-Onlinekurs:

<https://www.oncampus.de/klimakoenner>

Lassen Sie Ihre Einrichtung als Waldköner auszeichnen und tragen Sie Ihr Engagement für den Wald mit unseren Auszeichnungsunterlagen öffentlichkeitswirksam nach außen:

<https://www.bildungsserver-wald.de/die-waldkoenner>

**Herzlichen Dank für die Teilnahme
und Ihr besonderes Engagement
in der Wald-Klima-Bildung!**

- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.